

25. Mai 2009

Große Anfrage

der Mitglieder der Bezirksversammlung
**Michael Ludwig-Kircher, Thomas Ritzenhoff, Uwe Lohmann,
Regina Jäck, Carsten Heeder, Claudia Simon, Jürgen Warncke
(SPD) und Fraktion**

Mangel an Sporthallenflächen im Bereich Wandsbek und in Hamburg

Nach den Regionalen Schulentwicklungskonferenzen ist es zu unterschiedlichen Einschätzungen und Empfehlungen zur künftigen Gestaltung und Struktur der schulischen Landschaft in den Regionen der Stadt und des Bezirkes Wandsbek gekommen. Nachdem schon früh klar war, dass die räumliche Kapazität für die neu zu bildenden Primarschulen nicht ausreicht, ist im Bezirk Wandsbek ein weiteres nicht unerhebliches Raumproblem entstanden. Der letzten RSK 19 (tagte am 12. Mai.2009) ist dieses Problem bekannt und es heißt in der folgenden „textlichen Darstellung der Standortempfehlung“ dazu durch die Behörde für Schule und Berufsbildung:

„Außerdem hat ein Großteil der Schulen (insbesondere Primarschulen, z. B. Am Sooren, Brockdorfstraße, Bekassinenu, Rahlstedter Höhe, Kamminer Straße, Deepenhorn) zu wenig Sporthallenflächen, um die vorgegebene Anzahl von drei Sportstunden wöchentlich unterrichten zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:

1. Trifft es zu, dass in der Region 19 ein Großteil der Schulen zu wenige Sporthallenflächen für die ordnungsgemäße Durchführung von drei Sportstunden wöchentlich zur Verfügung stehen?
2. Können Sie Ihre textlichen Darstellungen zu den Empfehlungen der RSK 19 dahingehend bestätigen, das vor allem Primarschulen im Bereich RSK 19 von diesem Mangel betroffen sind?

Wenn ja, um welche Schulen handelt es sich definitiv und wo befinden sich diese?

3. Können Sie Ihre textliche Darstellung dahingehend erweitern und mitteilen, ob es auch in den anderen RSK-Bereichen im Bezirk Wandsbek Sporthallenflächenmangel gibt?

Wenn ja, um welche Schulen handelt es sich und wo befinden sich diese?

Wenn nein, schließen Sie damit einen Sporthallenflächenmangel in den genannten und in weiteren Bereichen aus?

- a) In welchen Schulen in Wandsbek kann der dreistündige Sportunterricht ohne Probleme angeboten werden?

4. Gibt es neben dem Primarschulbereich auch einen Sporthallenflächenmangel in den Stadtteilschulen und Gymnasien im Bezirk Wandsbek?

Wenn ja, wie lässt sich dieser Mangel für Wandsbek beziffern und zuordnen? Um welche Schulen handelt es sich?

5. Wie viele und welche Sporthallenflächen mit welchem Zeitkontingent stehen den Schulen und Schulformen im Bereich Wandsbek z. Zt. zur Verfügung, um drei Sportstunden wöchentlich im Stundenplan anzubieten und wie viel Kapazität müsste eigentlich bereitgestellt werden?
6. Soll und wird der bestehende Sporthallenflächenmangel in den jetzt für das neue Schuljahr erstellten Stundenplänen berücksichtigt und welche Ersatzstunden sind interimweise geplant?

Welche Auswirkungen hat dies für die Region 19 und die anderen RSK-Regionen in Wandsbek? Wird es vorübergehend kaum oder keinen Sportunterricht geben?

7. Trifft es zu, dass bei drei Stunden Sport im Bereich Schwimmen anderthalb Stunden als Wegezeit, eine Stunde als Umkleide- und Umziehzeit und lediglich eine halbe Stunde einer dreistündigen Sporteinheit für den eigentlichen Sportunterricht genutzt wird?
8. Trifft es zu, dass die Sporthallenplanung beispielsweise am Gymnasium Rahlstedt mittlerweile seit zwei Jahren geplant wird, ohne dass ein konkretes Ergebnis vorliegt?
9. Welchen aktuellen Planungsstand gibt es zu diesen Planungen und welche Nutzungskonzepte gibt es für diese Halle?
10. In welchen Planungsregionen in Hamburg gibt es ebenfalls das Problem von Sporthallenflächenmangel?
11. Welche Maßnahmen wird die BSB ergreifen, um diesem Mangel zu begegnen?
12. Gibt es in der BSB ein schlüssiges Konzept zur Erhöhung der Sporthallenflächen im Bereich Wandsbek und in Hamburg insgesamt?